

Klasse unterwegs Newsletter

Nr. 01 | Mai 2008

Neues vom Schulprojekt der DB Regio AG

Editorial

Bildung erleben



Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

non scholae sed vitae discimus – nicht für die Schule, für das Leben lernen wir.

Bildungsinstitutionen von heute nehmen den lateinischen Spruch beim Wort und ermöglichen ihren Schülerinnen und Schülern eine fundierte und lebensnahe Ausbildung.

Das Leben spielt sich eben auch und vor allem außerhalb des Klassenzimmers ab und so freue ich mich, Ihnen neue Ausflugsziele bei „Klasse unterwegs“ vorzustellen. Denn Baden-Württemberg ist ein Land von großer kultureller Vielfalt, das es zu entdecken gilt. Getreu dem Motto „Erlebnisorientiertes Lernen an spannenden Orten“ dürfen Schülerinnen und Schüler ausprobieren, ihre Sinne schulen und vor allem ihren Horizont erweitern. Das entspricht den jüngsten methodischen Konzepten der Schulen.

Nicht nur unterrichtsrelevante Inhalte wie zum Beispiel Zoologie oder Ökologie bekommen die Jugendlichen bei den Ausflugszielen veranschaulicht und erlebbar gemacht, sondern auch außerschulische Lernziele. So gehört beispielsweise die Verkehrserziehung – ein Schwerpunkt von „Klasse unterwegs“ – für Jugendliche dazu, um sich mit dem umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bahn vertraut zu machen. Nach einer lehrreichen und spannenden Bahnfahrt ins Grüne können Lehrerinnen und Lehrer dann feststellen: Lernziel erreicht!

Andreas Moschinski-Wald
Vorsitzender Regionalleitung
Baden-Württemberg



Mit der Bahn Baden-Württemberg entdecken

„Klasse unterwegs“ ist das Projekt der DB Regio AG speziell für Schulen. Erlebnisorientiertes Lernen an spannenden Orten steht dabei an oberster Stelle. Mit rund 250 Kooperationspartnern bietet „Klasse unterwegs“ in Baden-Württemberg für jedes Fach das passende Ausflugsziel.

Egal ob für die Fächer Sport, Biologie oder Geschichte – der Nahverkehr der Deutschen Bahn bringt Schulklassen hierzulande günstig an das Ziel ihrer Tagesfahrt. Möglich macht es das Baden-Württemberg-Ticket: Für 27 Euro können bis zu fünf Personen ab 9 Uhr einen Tag lang in Nahverkehrs- und Regionalzügen durch das ganze Bundesland und darüber hinaus fahren. So erreichen Schulklassen, die mit dem Baden-Württemberg-Ticket in der Bahn unterwegs sind, auch Lindau am Bodensee oder Basel in der Schweiz und seit April 2008 auch Würzburg.

Gerade der pädagogische Mehrwert steht bei den Zielen von „Klasse unterwegs“ an oberster Stelle. Alle Angebote der Kooperationspartner hat die DB Regio daher von Experten auf ihren Lerngehalt hin untersuchen lassen. Das Ergeb-

nis: pädagogisch wertvolle Exkursionen als Ergänzung zum schulischen Unterricht. Und ganz nebenbei bringt „Klasse unterwegs“ den Schülerinnen und Schülern bei, wie sie das umweltverträgliche Verkehrsmittel Bahn benutzen.

Am besten lernen Schulen das Projekt auf einer Entdeckerfahrt kennen. Dabei fahren Schülerzeitungsredakteurinnen und -redakteure auf Einladung der DB Regio zu einem Ausflugspartner. Wieder zurück von der interessanten Fahrt schreiben die Nachwuchsreporter einen Bericht für die Schülerzeitung, der mit ein wenig Glück auch im Newsletter von „Klasse unterwegs“ veröffentlicht wird. Weitere Informationen dazu und zum Schulprojekt der DB Regio AG an sich gibt es beim Projektbüro unter Telefon 0800 7755800 oder per Mail an klasse-unterwegs@bahn.de. ■

Sinne schulen

„Klasse unterwegs“ nahm Gymnasiasten sowie Haupt- und Realschüler aus fünf Städten mit auf Entdeckerfahrt. Bei komplett gesponserten Ausflügen in den Stuttgarter Zoo „Wilhelma“ und das Pressehaus der Stuttgarter Zeitung war eine scharfe Beobachtungsgabe gefragt.



Wie sehr ähneln sich Mensch und Affe? Im Affenhaus der Wilhelma in Stuttgart hatten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, dieser Frage auf den Grund zu gehen. So jagten sich beispielsweise zwei flinke Zwergseidenaffen kreuz und quer durchs Gehege, stritten und versöhnten sich wieder. Ein Verhalten fast wie auf dem Pausenhof. Der majestätische Pfau hingegen trug lieber sein blau-grünes Gefieder zur Schau, um mit auffälligem Balzgebaren den Weibchen zu imponieren. Egal vor welchem Gehege die Jugendlichen kleine Verhaltensstudien betrieben haben – bei der Entdeckerfahrt in den zoologisch-botanischen Garten mussten sie besonders aufmerksam beobachten. Der Grund: Sie sollten eine Reportage für ihre Schülerzeitung oder Schulhomepage schreiben. Bei einem Workshop führte sie ein Redakteur zunächst in das journalistische Schreiben ein. Er erklärte unterschiedliche Textsorten und berichtete, wie eine Reportage lebendig und bildhaft wird. Schülerinnen und Schüler, die weniger Schim-

pansen, Orang-Utans oder Gorillas beobachten wollten, dafür aber Seepferdchen, Korallenfische und Einsiedlerkrebse, wählten einen Rundgang durch die Aquarienlandschaft. Dabei lernten sie sowohl die Ökosysteme der gemäßigten Zonen wie Nordsee und Mittelmeer als auch die tropischen Gewässer mit ihren schillernden Korallenriffen kennen. Besonders Highlight: die Krokodilhalle, wo sich die jugendlichen Auge in Auge mit den gefährlichsten Reptilien der Welt befanden – nur getrennt durch eine Glasscheibe. Egal ob Affe oder Echse: Stoff für spannende Reportagen gab es reichlich. ■

WILHELMA – DER ZOOLOGISCH BOTANISCHE GARTEN STUTTGART

Wilhelma 13
70376 Stuttgart
Tel. 0711 5402138
Nächster Bahnhof: Stuttgart Hbf

4 2.500 Exemplare der Stuttgarter Zeitung druckt eine Maschine im Pressehaus in einer einzigen Stunde. Bis zu 120 Rollen Papier, jede rund 1.500 Kilogramm schwer, durchlaufen an einem Produktionstag die meterlange Rollen-Offsetanlage. Ausgelegt hätte das Papier eine Länge von 2.500 Kilometern. Eine technische Meisterleistung. Warum die Druckerei die zweitmodernste Europas nach der spanischen Zeitung El País ist, erfuhren Schülerinnen und Schüler bei einer Entdeckerfahrt. Sie erlebten hautnah und unter ohrenbetäubendem Lärm, wie die Sonderbeilagen für den nächsten Tag entstanden, und durften stolz ein

druckfrisches, persönliches Exemplar noch vor dem Verkauf in den Händen halten. Außerdem erzählte Simone Drescher von ihrem Alltag als Redakteurin der Jugendseite. Sie berichtete über alles, was Jugendliche in und um Stuttgart bewegt – vom aufregenden Konzert bis zur neuesten Trendsportart. Doch wie recherchiert eigentlich ein Journalist? Was unterscheidet eine Glosse von einem Kommentar? Inwiefern kann eine Zeitung die öffentliche Meinung prägen? Diese und andere Fragen bekamen die Jugendlichen von ihr beantwortet. Und sie stillte nicht nur die Neugier auf den Redaktionsalltag, sondern lehrte die Jugendlichen auch medienwissenschaftliche Grundlagen. Die Redakteurin erklärte Aufbau und Geschichte der Stuttgarter Zeitungsgruppe, ihr Verbreitungsgebiet und das Verhältnis der Anzeigen zum redaktionellen Teil. Der Ausflug gab Anregungen für mögliche Unterrichtsreihen – beispielsweise zur Pressefreiheit – und machte den Schülerinnen und Schülern Lust, über das Erlebte zu schreiben. ■



PRESSEHAUS STUTTGART DRUCK GMBH

Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart (Möhringen)
Tel. 0711 72058001
Nächster Bahnhof: Stuttgart Hbf

Probieren geht über Studieren

Egal ob Museumsrallye, Siloklettern oder Einbaumfahren: Bei den folgenden drei Ausflugszielen sind Schülerinnen und Schüler besonders aktiv eingebunden.



Badisches Landesmuseum Karlsruhe

Das Museum befindet sich im beeindruckenden Karlsruher Schloss. Im Jahr 1715 erbaut, diente der dreiflügelige Bau mit barockem Schlossgarten bis zum Ende der Monarchie 1918 als Residenzschloss der Markgrafen und Großherzöge von Baden. Heute tauchen Schülerinnen und Schüler im Badischen Landesmuseum in vergangene Kulturen beispielsweise der Ägypter, Etrusker oder Byzantiner ein. Sie machen eine spannende Zeitreise quer durch die Geschichte und lernen Kunst und Kultur von Urzeit über Antike und Mittelalter bis zur Neuzeit kennen. Römer am Oberrhein, die Türkenbeute oder modernes Kunsthandwerk und Design können Themen sein, die für den Unterricht relevant sind – egal ob für die Fächer Deutsch, Geschichte oder Kunst. Doch die Jugendlichen sollen noch mehr als „nur“ durch die Ausstellung gehen: Beim Kunstquiz, einer Rallye durch das Museum, durchforsten sie die historischen Räume auf eigene Faust und tauchen so fast nebenbei in die Welt der Kunst ein. ■



Erlebniszentrum Mühle Kolb

Aus der 300 Jahre alten Mühle Kolb im Kraichgau wurde ein wahrer Abenteuerspielplatz. Schülerinnen und Schüler erproben am 20 Meter hohen Getreidesilo ihre Kletterkünste, paddeln bei einer Kajaktour auf der Elsenz zur Mühle oder testen ihr handwerkliches Geschick und bauen Seilbrücken. Das sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten im Erlebniszentrum. Die Jugendlichen toben sich außerdem sportlich beim Bogenschießen, Tischtennis oder Fußball aus oder erkunden bei einer Wanderung die Tier- und Pflanzenwelt. Dabei erheischen sie einen Blick auf verschiedene Schlangenarten sowie Unken oder den seltenen Feuersalamander. Das schult die Aufmerksamkeit und fördert den Teamgeist. Zoologie, Ökologie und Umweltschutz könnten unterrichtsrelevante Themen sein, ebenso wie die Industriegeschichte Baden-Württembergs. Wie hat sich das traditionelle Mühlhandwerk entwickelt? Wie wird Mehl heute produziert? Spannende Fragen, die sich beim Ausflug zur Mühle Kolb klären lassen. ■



Federseemuseum

Vor 16.000 Jahren besiedelten Menschen den oberschwäbischen Federsee. Die steinzeitlichen Jäger und Sammler legten mit Pfahlsystemen Dörfer an, gingen auf Beutezug nach Rentieren und fischten mit Bogen und Speer. Schülerinnen und Schüler entdecken die prähistorische Kultur ihrer Vorfahren in authentischen Nachbauten der Hütten und Häuser und bestaunen faszinierende Originalfunde – wie eines der ältesten Räder der Welt. Sie lernen, mit welchem Handwerk die Steinzeitmenschen arbeiteten und wie sie damit ihre Siedlungen anlegten. Bei Vorführungen im Freien beobachten sie Gieß-, Brenn- und Töpferarbeiten und probieren die Techniken auch selbst aus. Denn Mitmachen ist beim Aktivprogramm „Archäologie live!“ mit zahlreichen Workshops, Themenführungen oder dem ArchäoTheater unbedingt erwünscht. Besonderes Highlight: Schülerinnen und Schüler fahren Einbaum auf dem Museumsteich, backen Brot am Lagerfeuer oder schleudern Speere – wie echte Steinzeitmenschen. ■

BADISCHES LANDESMUSEUM KARLSRUHE

Schloss
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 9266520
Nächster Bahnhof: Karlsruhe Hbf

ERLEBNISZENTRUM MÜHLE KOLB

Mühlweg 9
74939 Zuzenhausen
Tel. 0178 7182583

Nächster Bahnhof: Zuzenhausen

FEDERSEEMUSEUM MIT ARCHÄOLOGISCHEM ERLEBNIS-PARK

August-Gröber-Platz
88422 Bad Buchau
Tel. 07582 8350
Nächster Bahnhof: Bad Schussenried

TIPP: Wer in den Sommerferien nicht auf lehrreiche Abenteuer verzichten will, sollte sich ab dem 1. Juni das Schüler-Ferien-Ticket sichern. Das Ticket gilt während der gesamten Ferien in allen Nahverkehrszügen, Bussen, Straßenbahnen und Bodenseeschiffen in Baden-Württemberg. Es ist für 26 Euro in den DB Reisezentren, in Reisebüros mit DB-Lizenz sowie an den Fahrkartenselbstbedienungsgeräten erhältlich.

Mehr Infos unter www.schueler-ferien-ticket.de ■



DAS BADEN-WÜRTTEMBERG-TICKET:

- gilt für bis zu 5 Personen einen Tag lang ohne Kilometerbegrenzung.
- gilt in ganz Baden-Württemberg für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse in allen Nahverkehrszügen der DB (IRE, RE, RB und S-Bahnen) sowie in den Bussen, Stadtbahnen und Straßenbahnen aller Verkehrsverbünde (außer im Landkreis Göppingen und Ostalbkreis), außerdem für Fahrten nach Ludwigshafen, Speyer, Basel SBB, Schaffhausen, Lindau, Neu-Ulm, Memmingen und Würzburg.
- gilt jeweils einen Tag von Mo – Fr von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg unter der Woche sogar von 0.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages.
- ist erhältlich für 27 Euro an allen DB Automaten und im Internet unter www.bahn.de. Für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- Größere Kontingente an Baden-Württemberg-Tickets für Ihre Schule gibt es auch auf Kommission. Sie bezahlen am Jahresende nur die Tickets, die Sie auch wirklich genutzt haben. So können Sie spontan auf die Anzahl der Schüler/-innen reagieren und haben keinen Aufwand mit der Ticketbeschaffung. Hierzu können Sie sich gerne an das Projektbüro „Klasse unterwegs“ wenden.



Ausflüge nach Maß

Individuelle Empfehlungslisten für Ihre Schule

In den Klassen 5 und 6 steht in der Regel das alte Rom auf dem Lehrplan. Da liegt es nahe, dass Schulen rund um die Stadt Aalen einen Ausflug ins Limesmuseum machen. Dort begeben sich Schülerinnen und Schüler auf die Spuren 2.000 Jahre alter römischer Geschichte und legen beispielsweise ein originalgetreues Gewand an. Das ist nur ein Beispiel für ein pädagogisch wertvolles Ausflugsziel in Baden-Württemberg. Bisher konnten rund 250 Kooperationspartner für das Projekt gewonnen werden. In den Empfehlungslisten finden Schulen weitere spannende und unterrichtsrelevante Ausflugsziele in der Nähe, die bequem mit der Bahn zu erreichen sind. So erhalten Lehrer eine wertvolle Hilfestellung, das passende Ausflugsziel mit pädagogischem Anspruch zu finden. Eine Checkliste zur Vorbereitung von Tagesausflügen erleichtert die Planung von zusätzlich. Empfehlungs- und Checkliste erhalten Schulen unverbindlich über die kostenfreie Rufnummer 0800 7755800, im Internet unter www.bahn.de/klasse-unterwegs oder per Mail an klasse-unterwegs@bahn.de. Dort finden Schulen zahlreiche Anregungen für einen spannenden Ausflug, immer getreu

dem Motto: Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Abenteuer. ■

DB BAHN

"Klasse unterwegs" in Baden-Württemberg
Aktuelle Empfehlungen für den Tagesausflug mit der DB Regio AG

Wir empfehlen Ihnen für Ihren Schulausflug das Baden-Württemberg Ticket. Damit können Sie günstig und flexibel an Ihr Ausflugsziel und wieder zurück, ohne ein Ticket kaufen bis zu 5 Personen einen Tag lang die Nahverkehrszüge der DB Regio AG für 27 € nutzen. Mo-Fr gilt es von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages in der 2. Klasse. Entsprechende Reiseauskünfte erhalten Sie unter www.bahn.de/reiseauskunft.

Laguna Badeland

	Kategorie: Sport + Spiel
	Ansprechpartner: Ruth Kazle
	Telefon: 07621 9567414
	Adresse: 79576 Weil am Rhein, Sportplatz 1
	Webseite: www.laguna-badeland.de
	Kurzbeschreibung: Pflanz- und Seesäuber finden eine Abenteuerwelt mit Brandung, Rutschbahnen, Gegenstromanlage, Klittersesseln, Wasserströme und nicht zuletzt eine 100 Meter lange Black-Hole-Rutsche und einen Wildwasserfluss.

Vitza Design Museum

	Kategorie: Kultur + Geschichte
	Ansprechpartner: Esmaralda Hernandez
	Telefon: 07621 7023200
	Adresse: 79576 Weil am Rhein, Charles Eames-Straße 1
	Webseite: www.design-museum.de
	Kurzbeschreibung: Das Vitza Design Museum ist eines der weltweit führenden Museen für industrielles Möbeldesign und Architektur. Workshops für Jugendliche werden jedes Jahr passend zur aktuellen Ausstellung konzipiert.

Zeitspendend: Weil der Stadt

Kepler-Museum

	Kategorie: Technik + Naturwissenschaft
	Ansprechpartner: Manfred Bittl
	Telefon: 07033 6586
	Adresse: 71263 Weil der Stadt, Keplerstraße 2
	Webseite: www.kepler-museum.de
	Kurzbeschreibung: Steckt hinter dem natürlichen Werden und Vergehen ein planendes Geis? Was sind die Bausteine des Kosmos? Keplers Hauptwerke, Computersimulationen, Videovorführungen vermitteln die nötigen Grundlagen.

Erfolgreicher Start ins Berufsleben



Im DB-Konzern ist alles versammelt, was man sich für einen beruflichen Start wünschen kann: geballte Innovationskraft, technisches Know-how und viele Möglichkeiten, schnell in vielfältige und eigenverantwortliche Aufgaben hineinzuwachsen. Egal ob Sie einen Ausbildungsplatz, einen Partner für ein Berufsakademie- oder Fachhochschulstudium oder ein Praktikum suchen. Mehr dazu unter www.db.de/site/schueler/de/start.html. ■

Projektbüro Klasse unterwegs

- Rufnummer: 0800 7755800 (für Anrufer aus dem deutschen Festnetz kostenfrei)
- E-Mail: klasse-unterwegs@bahn.de

Impressum

Kontakt:
 DB Regio AG
 Regio Baden-Württemberg
 Presselstraße 17
 70191 Stuttgart

www.bahn.de/klasse-unterwegs

Änderungen vorbehalten
 Einzelangaben ohne Gewähr
 Stand: Mai 2008

Herausgeber:
 Deutsche Bahn AG
 Marketingkommunikation (MKM)
 Frankenallee 2-4
 60327 Frankfurt am Main